

## **Wisser Haimo**

**Vorname:** Haimo

**Nachname:** Wisser

**erfasst als:** Interpret:in Komponist:in

**Genre:** Neue Musik Pop/Rock/Elektronik

**Instrument(e):** Bass Gitarre

**Geburtsjahr:** 1952

**Geburtsort:** Wien

**Geburtsland:** Österreich

**Todesjahr:** 1998

**Sterbeort:** Schwaz in Tirol

### **Auszeichnungen**

1978 [ORF - Österreichischer Rundfunk - Hörfunk](#) Erster Preis beim Ö3-Wettbewerb "Neue Lieder"

1988 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Förderungspreis

1989 [Ars Electronica](#) Anerkennungspreis des Prix Ars Electronica für [Cordulas Schnur](#)

1992 *Republik Österreich* Staatsstipendium für Komposition

### **Tätigkeiten**

Bassist, Gitarrist in experimentellen Rockgruppen

Experimente mit neuartigen akustischen Klangerzeugern

in den siebziger Jahren Aufenthalt in Afrika, wesentliche künstlerische Eindrücke

intensive Auseinandersetzung mit der klassischen Indischen Musik

Lieder, Lyrik, Prosa, Features

Musik für Theater, Hörspiel und Film

Programme im Zwischenbereich von Kabarett, Sprachspiel und Musik

Spezialisierung auf Musikcomputer

Studium der Tabla (indisches Handtrommelpaar)

zahlreiche Auftritte im In- und Ausland

Zusammenarbeit mit Werner Pirchner, Bert Breit, Otto M. Zykan, Harry Pepl, Erich Urbanner u.a.

### **Aufträge (Auswahl)**

## Tiroler Volksschauspiele Telfs

Moviemakers Stockholm

ORF - Österreichischer Rundfunk

TRANSIT

## **Aufführungen (Auswahl)**

Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz Schwaz in Tirol

Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien

ORF - Österreichischer Rundfunk

Vienna Brass Wien

Wiener Klaviertrio Wien

Artis-Quartett

Innsbruck Innsbrucker Streichorchester

Stams Interventionen Stams

Tiroler Volksschauspiele Telfs Telfs/Tirol

1997 Klara Torbova (pf), Ensemble Kontrapunkte Wien, Peter Keuschnig (dir),

Musikverein Wien: Konzert für Klavier und Kammerorchester (UA, Haimo Wisser)

## **Pressestimmen**

### **17. Dezember 1997**

Bei *Tango für Klavier und Streichorchester* wurde evident, daß Wisser gerne jenen Stil pflegt, mit dem Michael Nyman sehr viel Geld verdient (Minimalismus); aus dem *Oktett* [...] wiederum durfte man herauslesen, daß er rhythmisch prägnante, tänzerische Ansätze schätzt und es auch versteht, dem Orchester zögerlich-schüchterne Klangreden zu entlocken.

*Der Standard* (Ljubiša Toši?)

### **11. September 1996**

Haimo Wisser in einem Interview:

" [...] Professionalität heißt nichts anderes, als Dingen nachzugehen, die man schon weiß; es ist oft viel interessanter, Dingen nachzugehen, die man nicht weiß. Daraus entsteht vermutlich Kunst."

*Tiroler Tageszeitung* (Esther Pirchner)

## **Literatur (Auswahl)**

1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): WISSER Haimo. In: Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Bärenreiter: Kassel u. a., S. 166-167.

1997 Günther, Bernhard (Hg.): WISSER Haimo. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 1147-1149.

## **Quellen/Links**

Universität Innsbruck: [Nachlass Haimo Wisser](#)

---

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)